

# Gewerbeschule der Stadt Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **45 (1947)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-204724>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rale. Jusqu'à ce qu'un code d'honneur définitif soit approuvé, le projet étudié par la commission est valable. L'assemblée générale se déclare d'accord avec cette proposition.

Le secrétaire: *E. Bachmann.*

## **Gewerbeschule der Stadt Zürich**

### *Interkantonale Fachkurse für Vermessungstechniker-Lehrlinge*

Die Gewerbeschule der Stadt Zürich führt bei genügender Beteiligung in der Zeit vom

8. September bis 4. Oktober 1947

einen interkantonalen Fachkurs I. Stufe für Vermessungstechniker-Lehrlinge durch. Das eidgenössische Reglement über die Durchführung dieser Kurse verpflichtet sämtliche Vermessungstechnikerlehrlinge des deutschsprachigen Landesteiles zur Teilnahme unter gleichzeitiger Befreiung vom Besuch der örtlichen Berufsschulen. Die Anmeldeformulare können von der Gewerbeschule der Stadt Zürich bezogen werden; sie sind durch Vermittlung des zuständigen Lehrlingsamtes bis spätestens

Samstag, den 23. August 1947

der Schulleitung wieder zuzustellen. Anmeldepflichtig sind alle Lehrlinge, die seit Herbst 1946 eine Lehre als Vermessungstechniker begonnen und Kurs I noch nicht besucht haben.

Zürich, den 23. Juni 1947.

*Die Direktion*

## **Kleine Mitteilung**

### *Hinschied von Prof. Dr. Th. Niethammer, Basel*

Am 28. Juli 1947 ist in Basel der frühere Ordinarius für Astronomie an der Universität Basel, Prof. Dr. Theodor Niethammer, einem Herzleiden, das ihn schon längere Zeit belästigt hatte, im 72. Altersjahre erlegen. Der Verstorbene wirkte bis vor kurzem noch in seinem Ruhestand an der Basler Universität, da sich die Wahl des Nachfolgers verzögert hat. Niethammer war Vizepräsident der Schweiz. geodätischen Kommission, ferner Sekretär der Schwerekommission der internationalen Assoziation für Geodäsie und Mitglied einer Reihe weiterer Kommissionen dieser internationalen Körperschaft. Er war eine international anerkannte Autorität für moderne Methoden der geographischen Ortsbestimmung und für die Schweremessungen. Von 1899 bis 1921 war er Ingenieur der Schweiz. geodätischen Kommission. In dieser Eigenschaft führte er die Beobachtungen im Schweizerischen Schwerenetz und eine Menge von Breiten- und Azimutmessungen durch. Niethammer hat viele sehr wertvolle Publikationen verfaßt, die ihm große Anerkennung verschafft haben. Alle Kenner hoffen, daß er sein Lehrbuch über moderne Präzisionsmethoden der geographischen Ortsbestimmung zum Abschluß bringen konnte, das eine längst empfundene Lücke in der Lehrbuchliteratur ausfüllen wird. Niethammer hat durch seine wissenschaftlichen Publikationen für das Ansehen schweizerischer wissenschaftlicher Arbeit im Ausland Hervorragendes geleistet. Die Schweiz. geodätische Kommission